

Arbeitstagung des ADAC Nordbaden e. V.
Samstag, 07. März 2020,
in St. Ilgen, Kurpfalzhalle

Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 14.20 Uhr

Anwesenheit

Die Dame und Herren Ortsclubvorsitzenden mit je einer Begleitung laut Anwesenheitsliste. Die Dame und Herren des Vorstandes des ADAC Nordbaden e.V. sowie Geschäftsführer Matthias Schmitting. Tourismusreferent Herr Bernd Schäfer fehlt entschuldigt.

Top 1 - 3 Begrüßung und Grußworte

Vorsitzender Günther Bolich begrüßt die Anwesenden herzlich und eröffnet die Arbeitstagung. Er dankt dem MSC St. Ilgen für die gute Organisation der Arbeitstagung. Der Ankündigung der nächsten Arbeitstagungen 2021 beim 1. Bruchsaler AC / MSC Bruchsal, 2022 beim MSC Taifun Mörsch und 2023 beim MSC Oftersheim fügt er die Bitte hinzu, sich bei Interesse für die Folgejahre zu melden. Es meldeten sich daraufhin der Weinheimer AC für das Jahr 2024 (100-jähriges Jubiläum) und der AMC Neckar und Elz für das Jahr 2025. Diese Meldungen wurden angenommen.

Oberbürgermeister Hans D. Reinwald begrüßt die Anwesenden und freut sich, dass die Arbeitstagung in Leimen beim MSC St-Ilgen stattfindet. Er vermittelt einen kurzen Eindruck der Stadt Leimen, die mit guter Infrastruktur, Weinwirtschaft und regem Vereinsleben ein gutes Lebensgefühl vermittelt. Er wünscht dem ADAC eine erfolgreiche Arbeitstagung.

Vorsitzender MSC St. Ilgen Wolfgang Seipp begrüßt die Anwesenden, weist auf das 50-jährige Clubjubiläum und die ausliegende Vereinschronik hin und wünscht ebenfalls eine erfolgreiche Arbeitstagung.

TOP 4.1 Verkehrsreferentin

Birthelmer

Verkehrsreferentin Karin Birthelmer berichtet zum **Tempolimit auf Autobahnen** und gibt einen kurzen Überblick über dieses kontrovers diskutierte Thema. Die öffentliche Meinung ist hierbei gespalten. Dies spiegelt sich auch bei der Auswertung einer Umfrage der ADAC Mitglieder wider, wobei 50 % ein generelles Tempolimit ablehnen und 45 % dafür sind. Aufgrund dieser Patt-Situation will der ADAC derzeit keine Empfehlung an die Politik aussprechen. Frau Birthelmer fordert abschließend zu einer Abstimmung auf, wobei die Mehrheit der Anwesenden gegen ein Tempolimit stimmt.

Herr Hans Groß vom AC Schriesheim fragt mehrfach nach, warum es aus München kein konkretes Meinungsbild zum Tempolimit gibt. Herr Bolich und Frau Birthelmer informieren über die Entscheidung des Präsidiums aufgrund des paritätischen Meinungsbildes eine eigene Studie in Auftrag zu geben. Die daraus resultierenden wissenschaftlichen Erkenntnisse sollten abgewartet und entsprechend ausgewertet werden.

Technikreferent Rüdiger Merdes vertieft das **Thema Elektromobilität**, welches er bereits in den letzten Jahren vorgestellt hatte. Er beleuchtet die Problemstellungen, wobei schwindende Arbeitsplätze in der Autoindustrie durch Produktionsstätten von Elektrokomponenten ausgeglichen werden könnten. Vor allem ein eventueller Versorgungsnotstand durch ein fehlendes flächendeckendes Netz sieht er als eine sehr herausfordernde Aufgabenstellung an. Des Weiteren nimmt Herr Merdes zu Einflussgrößen wie Stromkosten, Ladedauer, Reichweite, Ladeinfrastruktur und notwendigen Stromreserven Stellung und zeigt diverse Alternativen auf, wie z.B. Über-Nacht-Ladestationen oder intelligente Stromzähler. Sein Fazit: Die Verkehrswende steht und fällt mit der Digitalisierung der Stromnetze.

Herr Merdes empfiehlt, vor dem **Neukauf eines Elektroautos** wichtige Details zu klären, wie z.B. Wiederverkaufswert, Lebensdauer und Entsorgung der Batterien, Ressourcengewinnung.

Abschließend liefert Herr Merdes einige Eckdaten zur **Pannenstatistik** aus der Region und berichtet über eine Rückläufigkeit von 4% im Vergleich zu 2018/2019. Er bietet an, Detailzahlen auf Anfrage bereitzustellen.

TOP 4.3 Tourismus – Digitale Angebote – Trips App

Herbrich

Zur **ADAC Trips-App**, die ab 2020 der digitale Begleiter für Freizeit und Urlaub werden soll, berichtet Herr Jürgen Herbrich, Touristikberater beim ADAC Nordbaden e.V. Die neue App soll die ADAC TourSet App, die seit 2013 online ist, ablösen und das digitale Pendant des TourSet-Prints werden. Mit einem persönlichen Nutzerprofil verbessern sich mit jeder Nutzung die Empfehlung und die Nutzer werden in ihrer aktuellen Situation mit bedarfsgerechten Informationen und Tipps zu ihrem Urlaubsziel versorgt. Bei Destinationen mit Eigenanreise oder für Ausflüge mit dem Mietwagen unterstützt zudem die ADAC Routenplanung/Navigation.

Herr Dieter Suffel vom MSC Bruchsal e.V. fragt nach, wo die Daten gespeichert bzw. gelöscht werden. Herr Herbrich gibt den Hinweis, dass alle Daten konform deutschem Datenschutzrecht behandelt und in Deutschland gespeichert werden.

TOP 4.4 Beauftragter für Ortsclubangelegenheiten

Weber

Zunächst berichtet Herr Weber vom **Ausschluss** zweier Ortsclubs und zwar MSF Hockenheim e.V. und MSC Rheinhausen e.V. Damit beläuft sich die aktuelle Anzahl der Ortsclubs im ADAC Nordbaden e.V. auf 71. Ob die Ortsclubs MYC Neckar e.V. in Zwingenberg und AC Leimen e.V. weiterhin bestehen bleiben, wird sich noch dieses Jahr zeigen.

Zum **aktuellen Zuschussjahr** erwähnt Herr Weber zunächst, dass die eingereichten Anträge bis auf wenige Ausnahmen qualitativ gut waren, wobei 5 Ortsclubs keinen Antrag stellten und daher keinen Zuschuss erhalten. 6 Ortsclubs stellten zu spät ihren Antrag bzw. die Anträge waren unvollständig. Auch wenn es streng genommen keinen Zuschuss gegeben hätte, einigte sich der Ausschuss unter Abzug von bis zu 50%, die Anträge zu genehmigen. Allerdings wurde bei der letzten Vorstandssitzung des ADAC Nordbaden e.V. beschlossen, lediglich 10% in Abzug zu bringen, was für Verärgerung bei den Ausschussmitgliedern sorgte. Grundsätzlich sollte die vorgegebene Deadline zur Einreichung unbedingt eingehalten werden.

S-Anträge wurden lediglich von 15 Ortsclubs eingereicht, was Herr Weber sehr bedauerlich findet.

Zur **Jugendförderung** wies Herr Weber darauf hin, dass lediglich Jugendliche bis maximal 18 Jahren, die aktive Arbeit für den Ortsclub leisten und die gleichzeitig ADAC Mitglied als auch Ortsclubmitglied sind, förderungsfähig sind. Einer Jugendgruppe müssen mindestens 5 Jugendliche angehören. Von 31 eingereichten Anträgen konnten nur 17 positiv beurteilt werden.

Zur **Bezuschussung** berichtet Herr Weber, dass insgesamt ca. 165.000,- Euro vom ADAC Nordbaden e.V. für die Ortsclubs bereitgestellt wurden, wobei ca. 15.000,- Euro auf den Jugendbereich entfielen.

Für die **ADAC Ehrenamt-Akademie** wird für 2021 an 2 Wochenenden (Sa-So mit einer Übernachtung) je Regionalclub ein Vertreter zwischen 35-55 Jahren gesucht, der Erfahrung in der Ehrenamtsarbeit hat. Für Block 3 nimmt Frau Reichel vom AMC Neckar und Elz e.V. an zwei Wochenenden teil.

Die **Begrüßungsmappe** wurde im Sommer letzten Jahres als PDF-Datei versandt. Herr Weber bittet dringend darum, diese dann auch entsprechend an neue Vorstandsmitglieder weiterzuleiten.

Herr Dieter Suffel vom MSC Bruchsal e.V. erkundigt sich, ob der Zuschuss von 150.000,- Euro erhöht werden kann. Da die Ortsclubs meist keine alternativen Einnahmequellen haben, fände er dies wünschenswert. Herr Bolich antwortet, dass der ADAC Nordbaden e.V. von allen Regionalclubs den höchsten Zuschuss ausbezahlt. Herr Fabry fügt an, dass der Sportbetrieb mit weiteren 100.000,- Euro bezuschusst wird.

Herr Gerhard Rastetter vom AC Karlsruhe e.V.: In der Diskussion, ob die Zuschusskriterien geändert werden, regt Herr Rastetter an, die Kriterien erst für das Zuschussjahr 2021 anzupassen, damit die Ortsclubs die Möglichkeit haben, ihre Aktivitäten in der Planung anzupassen. Weiter fragt er, ob aufgrund der aktuellen Thematik von zahlreich zu spät eingereichten Zuschussanträgen der Abgabetermin für den Ortsclubzuschuss angepasst werden sollte. Herr Weber sieht keinen Handlungsbedarf, da der Abgabetermin für den Ortsclubzuschuss vielfach mitgeteilt wurde.

Frau Manuela Stiefel vom MSC Malsch e.V. fragt nach, ob eine Rückgabe des Zuschussantrages nach erfolgter Bewertung möglich ist, um einzusehen, wie die einzelnen Aktivitäten bewertet wurden. Herr Weber verneint dies unter Argumentation des zu hohen Aufwandes. Jedoch sagt er Auskünfte in Einzelgesprächen zu.

Herr Rüdiger Merdes vom MSC Heidelberg-Wieblingen e.V. findet das Format der Aktivitätenliste sehr unhandlich und regt gleichzeitig eine elektronische Fassung der Vorstandsliste an. Herr Weber möchte in der nächsten Vorstandssitzung den Antrag stellen, Antrag und Aktivitätenliste in einer Datei zu integrieren.

TOP 5 OC-Online-Verwaltung - Austausch

Güntert

Frau Güntert, Assistentin der Geschäftsleitung, hatte bei der letztjährigen Arbeitstagung das neue System zur **Mitgliederverwaltung für Ortsclubs** vorgestellt. Dieses Jahr berichtet sie über die häufigsten Problemstellungen, zu denen das Anmeldeverfahren sowie die Delegiertenmeldung zählen.

Herr Klaus Eberhard vom MSC Sandhausen e.V. möchte wissen, ob im Fall einer Absage der OC-Jahreshauptversammlung wegen dem Corona-Virus die Delegierten vom letzten Jahr übernommen werden können. Frau Güntert bejaht dies. Allerdings meldet Herr Andres juristische Bedenken an und muss dies erst prüfen. Bevor jedoch keine Delegiertenmeldung abgegeben wird, sollte die Mel-

derung von letztem Jahr abgegeben werden. Des Weiteren fragt Herr Eberhard nach, warum eine Teilnahme an der Mitgliederversammlung nicht möglich ist, nur weil er in einem fremden Regionalclub wohnt. Herr Bolich räumt ein, dass dies ein ungünstiger Umstand ist, dem voraussichtlich ab nächstem Jahr Abhilfe geschaffen wird, da eine diesbezügliche Satzungsänderung bereits geplant ist.

Herr Rüdiger Merdes vom MSC Heidelberg-Wieblingen e.V. möchte wissen, ob es nach Abschluss der Delegiertenmeldung in der OC-Online-Verwaltung eine Eingabebestätigung gibt. Frau Güntert verneint dies mit dem Hinweis, dass das System keine Eigenkreation, sondern ein deutschlandweit genutztes System ist und demnach die Einflussmöglichkeiten gering sind.

Herr Kornel Nied vom MSC Brehmen e.V. erkundigt sich, ob es möglich ist, dass der Ersatzdelegierte bei der Mitgliederversammlung anwesend ist, ohne abzustimmen. Herr Bolich und Herr Andres verneinen dies unter Berufung auf die begrenzte Raumkapazität. Bei einer Ausnahmegenehmigung durch den Sitzungsleiter wäre eine Teilnahme jedoch eventuell möglich.

Top 6 Verschiedenes

Herr Bolich erwähnt im Zusammenhang mit dem aktuellen Jahresrückblick, dass von 71 Ortsclubs bei 12 Ortsclubs die **Homepage** nicht gelistet ist und bittet um Nachreichung.

In seinem letzten Jahr als Vorsitzender bittet Herr Bolich darum, sich intensiv Gedanken über die Zukunft der Vorstandschaft zu machen. Er findet es vorstellbar, dass Herr Hans Weber als Vorsitzender und Frau Karin Birthelmer als Stellvertreterin die Nachfolge antreten.

Herr Gerhard Rastetter vom AMC Karlsruhe e.V. bewertet es als sehr ungünstig, dass die *ADAC Motorwelt* nur noch in *Edeka-* und *Netto-Supermärkten* bzw. in den Geschäftsstellen des ADAC verfügbar ist. Zumal in vielen Supermärkten auf Nachfrage keine Exemplare mehr vorrätig waren. Gerade für ältere Menschen wären weite Wege schwierig und die Ausgaben am Bildschirm zu lesen keine Option. Herr Schmitting, Geschäftsführer des ADAC Nordbaden e.V. begründet die Umstellung gemäß Gremienbeschlüssen und erwähnt, dass es aufgrund der Darstellung der Entscheidung und der neuen Vertriebswege in den letzten vier Ausgaben keinerlei negative Rückmeldungen der ADAC Mitglieder gab. Bei sieben Millionen Heften, die an 9.000 Abgabepunkten verteilt werden, gibt es gewisse Anlaufschwierigkeiten und er bitte um etwas Geduld, bis diese behoben sind. Herr Bolich erwähnt, dass es die Möglichkeit gibt, für 9,90 Euro/Jahr den Versand der *ADAC Motorwelt* über den Bezugsservice zu beantragen.

Termine

07.03.2021 Arbeitstagung – MSC Bruchsal
27.03.2021 Mitgliederversammlung ADAC Nordbaden e.V.

30.03.2030
MS/HF